

Feuer auf Gut Schnaap : Stapel mit 80 Strohballen brannte

von tpo 11. Mai 2013, 06:51 Uhr

Eckernförder Zeitung

Eckernförde | Gestern Nachmittag brach der Brand aus, die [Freiwillige Feuerwehr](#) ist um 14.30 Uhr ausgerückt. Verletzt wurde niemand.

Die Ballen waren östlich des Schnaaper Weges in einer Waldlichtung mehrere Meter hoch an einer Böschung aufgestapelt und von einer Plane vor Regen geschützt. Als die Feuerwehr mit drei Löschfahrzeugen und rund 30 Kameraden Besatzung am Brandort eintraf, brannten die Ballen schon weitgehend und qualmten stark. Für Menschen und die Gebäude auf der anderen Seite der Straße bestand keine Gefahr, sagte Wehrführer Meint Behrmann. Zur Unterstützung forderte er die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gammelby an. Sie waren mit 14 Feuerwehrleuten vor Ort, die Löschwasser aus dem nahen Kleinen Schnaaper See pumpten. Nach den ersten Löschangriffen wurde der Stapel mit Frontladern auseinander gezogen. Eines der Fahrzeuge blieb im Morast stecken - die Feuerwehrleute mussten ihn herausziehen. Zum Teil sprang das Feuer auf Bäume und Totholz im Umkreis des Brandherdes über, was die Löscharbeiten laut Meint Behrmann erschwerte. Kameraden des Technischen Hilfswerks fällten deshalb zwei Bäume.

Der Schaden durch das verlorene Stroh liegt bei 2500 Euro. Die Gesamtkosten schätzt Meint Behrmann auf etwa 10 000 Euro. Die Ursache des Feuers ist unklar. Wehrführer Meint Behrmann stellte aber klar, dass er von Brandstiftung ausgeht: "Das war Stroh vom vergangenen Jahr, das entzündet sich nicht von selbst." Bei einer frischen Ernte hätte die Möglichkeit einer Selbstentzündung bestanden.